

Tabelle A5.8-2: Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag<sup>1</sup> nach Alter und Region 2016 (in %)

Bundesland	Altersjahrgang									40- Jährige und älter	Neuab- schlüsse insge- samt	Durch- schnitts alter <sup>2</sup>
	16- Jährige und jünger	17- Jährige	18- Jährige	19- Jährige	20- Jährige	21- Jährige	22- Jährige	23- Jährige	24 bis 39- Jährige			
Baden-Württemberg	11,4	16,6	16,1	15,4	12,0	8,0	5,5	3,8	10,7	0,4	73.698	19,6
Bayern	23,5	21,3	16,0	11,9	7,9	5,1	3,6	2,7	8,0	0,2	90.690	18,7
Berlin	6,9	10,5	13,5	14,4	12,8	9,6	6,6	5,3	19,9	0,5	15.729	20,8
Brandenburg	11,8	18,1	17,0	15,3	10,8	6,3	4,3	3,5	12,7	0,1	10.026	19,7
Bremen	5,4	9,6	14,7	18,1	14,6	9,9	7,6	5,5	14,4	0,3	5.544	20,4
Hamburg	5,1	10,3	13,4	16,5	15,5	11,1	7,5	5,4	15,1	0,1	12.732	20,5
Hessen	8,6	13,4	15,8	17,5	13,0	8,6	6,1	4,5	12,3	0,2	36.015	19,9
Mecklenburg-Vorpommern	9,4	19,8	17,4	14,8	10,0	6,1	4,4	3,7	14,2	0,2	7.692	19,8
Niedersachsen	6,4	14,8	19,0	18,7	13,3	7,9	5,4	3,8	10,5	0,3	54.201	19,7
Nordrhein-Westfalen	5,3	10,8	14,7	18,4	14,9	9,9	7,1	5,3	13,3	0,2	113.973	20,2
Rheinland-Pfalz	12,0	14,6	14,5	15,6	13,2	8,4	5,6	4,1	11,7	0,3	25.248	19,7
Saarland	8,2	10,1	13,2	17,0	13,0	9,7	7,2	5,9	15,2	0,5	6.534	20,3
Sachsen	15,7	24,6	15,9	12,6	8,2	5,3	3,8	3,1	10,6	0,2	18.204	19,2
Sachsen-Anhalt	13,1	22,1	17,1	14,0	8,5	5,5	4,1	3,1	12,4	0,1	10.401	19,4
Schleswig-Holstein	8,1	14,9	15,8	16,5	13,7	8,9	5,5	4,0	12,4	0,3	19.491	20,0
Thüringen	14,8	21,3	16,7	14,2	9,1	5,6	4,1	2,9	11,1	0,1	9.816	19,3
<b>Westdeutschland</b>	<b>11,1</b>	<b>15,0</b>	<b>15,8</b>	<b>16,2</b>	<b>12,4</b>	<b>8,1</b>	<b>5,7</b>	<b>4,2</b>	<b>11,3</b>	<b>0,3</b>	<b>438.132</b>	<b>19,7</b>
<b>Ostdeutschland</b>	<b>12,1</b>	<b>19,3</b>	<b>16,0</b>	<b>14,0</b>	<b>10,0</b>	<b>6,5</b>	<b>4,6</b>	<b>3,7</b>	<b>13,6</b>	<b>0,2</b>	<b>71.865</b>	<b>19,7</b>
<b>Deutschland</b>	<b>11,2</b>	<b>15,6</b>	<b>15,8</b>	<b>15,9</b>	<b>12,1</b>	<b>7,9</b>	<b>5,5</b>	<b>4,1</b>	<b>11,6</b>	<b>0,3</b>	<b>509.997</b>	<b>19,7</b>

<sup>1</sup> Hinweis: Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag sind nicht alle Ausbildungsanfänger/-innen im dualen System; siehe hierzu auch [Tabelle A5.8-3](#) sowie [Kapitel A5.3](#).

<sup>2</sup> Da bei sehr hohen Altersangaben die Wahrscheinlichkeit einer fehlerhaften Datenerfassung größer ist, wurden alle Neuabschlüsse der Auszubildenden mit einem gemeldeten Geburtsjahr von 1977 und früher (40-Jährige und älter) nicht in die Berechnung des Durchschnittsalters einbezogen. Die Berechnung weicht von der im Datenreport 2015 angewandten Vorgehensweise ab; die jeweiligen Altersjahrgänge fließen nicht mehr mit +0,5 in die Berechnung ein. Allerdings ist zu beachten, dass die Berufsbildungsstatistik das Geburtsjahr der Auszubildenden erhebt. Das Alter ist somit nur jahresgenau erfasst. Ein Ausbildungsvertrag beginnt i. d. R. im August oder September bzw. die Neuabschlusszahlen sind zum Stichtag 31. Dezember ermittelt und ein Teil der Auszubildenden erreicht dann schon bald (Beginn des folgenden Kalenderjahres) ein höheres Lebensalter. Das tatsächliche Durchschnittsalter liegt also über dem berechneten. Da jedoch nicht genau bestimmt werden kann, um wie viele Monate das Durchschnittsalter verzerrt ist, wurde die Kalkulation um +0,5 aufgegeben.

Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember), Berichtsjahr 2016. Absolutwerte aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen. Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung.